

Mehr als ein Jahr nach Schließung wird ein Teil der Immobilien in Bad Aibling verkauft

Am 30.09.2004 wurde in Bad Aibling (OBB) das Licht ausgemacht.

Wenn wir dem Oberbayerischen Volksblatt (OVV) vom 24.11.2005 glauben schenken dürfen, wurde jetzt an einen Investor und Dienstleister der Wohnungswirtschaft ein Teil der Liegenschaften verkauft.

Es handelt dem Artikel zufolge um B & O, die rund 70 ha des insgesamt 134 ha umfassenden Areals erworben hat.

Lt. OVB setzt der Investor auf kleine Entwicklungsschritte (Call-Center, Studentenwohnungen.....) und hat für den Erwerb mehr als 3 Millionen € gezahlt.

Wenn wir jetzt unterstellen, das also maximal 3,9 Mio. € gezahlt wurden, ergibt das einen Quadratmeterpreis incl. der Gebäude von maximal 5,57 €.

Wir können nur spöttisch feststellen: prima Geschäft - an die ehemals Beschäftigten hat keiner gedacht. Die sind im ungünstigsten Fall jetzt Opfer von Hartz IV.

Das ist Konversion, wie wir sie uns wirklich nicht vorstellen!